

# M4Energy eG liefert ökologisch zertifizierten Wärmepumpen-Heizstrom für bundesweit einmaliges geothermisch saniertes Immobilien Portfolio der DGI AG in Celle

**Inbetriebnahme der Erdwärme-Versorgung am 29. Juli / prognostiziertes Liefervolumen 1 Million kWh/ Jahr**

(PresseBox) (Dresden/ Celle/ München, 31.07.2014) Die Energiegenossenschaft M4Energy eG, bundesweiter Energiedienstleister liefert seit dem 29. Juli 2014 in der Stadt Celle ökologisch zertifizierten Wärmepumpenheizstrom für ein bislang bundesweit einmaliges Projekt, das Mietern künftig eine langfristige Energiekosten-Festschreibung nach dem "Trautsch-Modell™" bietet.

Der Energielieferrahmen umfasst eine Netto-Wohnfläche von 26.000 m<sup>2</sup> und 382 Wohnungen, die die Deutsche Geothermische Immobilien P1 GmbH, eine 100 %-ige Tochter der Deutschen Geothermischen Immobilien AG (DGI AG) energetisch saniert hat. Perspektivisch werden durch den Ausbau der Dachgeschosse für weitere 127 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 4.600 m<sup>2</sup> zusätzliche Liefermengen hinzukommen. Insgesamt prognostiziert die M4Energy eG das gesamte Liefervolumen für die nach Fertigstellung insgesamt 509 Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 30.600 m<sup>2</sup> nach KfW Energie Standard mit zirka einer Million kWh/ Jahr.

Maik Junker, Vorstandsvorsitzender der M4Energy eG: "Dieses bundesweit einzigartige "Trautsch-Modell™", zeigt, dass es möglich ist, mit den richtigen Komponenten aus Investitionsmut, Umsetzungskonzept und verzahnten Projektbeteiligten langfristig für Energiekostensicherheit zu sorgen. Dass wir als Energiegenossenschaft hier unseren Beitrag leisten können, gibt den Mietern, den Projektverantwortlichen und der Stadt einen zusätzlichen wichtigen Sicherheitsbonus der Transparenz, der sich aus den Statuten unserer Genossenschaft ergibt. Wir freuen uns, dass die DGI AG mit uns als alternativen Anbieter auf dem Heizungsstrommarkt diesen Weg beschritten hat und die Vorteile eines bewährten Genossenschaftsmodells in seine Aktivitäten integriert."

DGI-Vorstand Christoph M. Trautsch: "Für unser deutschlandweit einzigartiges Projekt haben wir lange nach dem passenden Partner für den Wärmepumpenstrom gesucht. Für unsere Verantwortung gegenüber unseren Mieter war für uns das wichtigste, neben einem günstigen und langfristig wettbewerbsfähigem Einkaufspreis, die Sicherheit in unseren "Strompartner". Uns hat neben den wirtschaftlichen Faktoren auch das Genossenschaftsmodell der M4Energy eG überzeugt. Dies bedeutet eine starke Sicherheit und ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Lieferant und Abnehmer. Die Energiekostensicherheit, die wir unseren Mietern durch unser Modell der Heizkosten- und Warmwasserkostenfestschreibung geben, wollten wir auch für den benötigten Wärmepumpenstrom erzielen, und das ist uns mit M4Energy gelungen. Unsere Mieter werden also auch bei diesem partnerschaftlichen Modell profitieren."

Über die DGI AG:

Die Deutsche Geothermische Immobilien P1 GmbH, eine 100 %-ige Tochter der Deutschen Geothermischen Immobilien AG arbeitet im Bereich der energetischen Sanierung von Wohnimmobilien, mit der sie die Energieversorgung von Mehrfamilien- und großen Mietshäusern auf Erdwärme umgestellt, die Energiekosten für Warmwasser und Heizung festschreibt und dem Mieter durch eine Preispauschale garantiert. Die Gesellschaft setzt ihr "Trautsch-Modell" sowohl beim Eigenbestand um als auch für Immobilienbesitzer und Wohnungsbaugesellschaften. Das sogenannte "Trautsch Modell" bewirkt die Entkoppelung von der Gas- und Ölpreisentwicklung. Die Gesellschaft hat dabei die Möglichkeit, dieses Modell sowohl bei dem Ankauf von Bestandswohnimmobilien mit anschließender energetischer Umstellung und bei der Herstellung von geothermischen Sozialwohnungen für den Eigenbestand wie auch als Dienstleistung für Wohnimmobilienbesitzer zu nutzen bzw. anzubieten.

## Über die M4Energy eG

Gegründet im Jahr 2010 mit Hauptsitz in Dresden als Energiegenossenschaft, agiert der Strom- und

Gaslieferant bundesweit und beliefert Genossenschaftsmitglieder und Kunden aus dem privaten und gewerblichen Bereich. Im Rahmen des Genossenschaftsmodells versorgt das Unternehmen bundesweit Privat- und Gewerbekunden mit Strom und Gas sowie mit Wärmepumpenheizstrom und Strom für Nachtspeicherheizungen. Über 5.200 Genossenschaftsmitglieder und zirka 1.500 Kunden ohne Mitgliedschaft zählt die Genossenschaft heute.

Einen Grund für das kontinuierliche Wachstum sieht der Vorstand auch in der zuverlässigen Erreichbarkeit und persönlichen Betreuung der Mitglieder und Interessenten: "Gerade dieser individuelle Service wurde in den internen Strukturen, die überdies einem strengen externen Controlling unterliegen, berücksichtigt, um unserem eigenen Anspruch gerecht zu werden und uns vom Wettbewerb entscheidend abzuheben. Darüber hinaus partizipieren von den günstigen Konditionen nicht nur Privatkunden, sondern auch Gewerbe- und Industriekunden und Kommunen. Sie profitieren von genossenschaftlichen Prinzipien wie Mitbestimmung, Eigeninitiative, gemeinschaftlichem Einkauf, möglichen Gewinnrückflüssen an Mitglieder sowie hohen internen und externen Kontrollmechanismen. Damit überzeugen wir nicht nur mit Stabilität. Auch unsere Mitglieder kommen in den Genuss der transparenten genossenschaftlichen Aufstellung. Die Genossenschaft ist als Energiebeschaffungsmodell in der Gesellschaft angekommen und wird angenommen," betont Maik Junker.

Der Energiedienstleister unterstützt von Beginn an zahlreiche soziale Projekte: Dazu gehören Sportveranstaltungen, Kindertagesstätten oder sozial geförderte Arbeitsplätze.

Die Energiegenossenschaft M4Energy eG ist Mitglied im Bundesverband Mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschland e.V. (BVMW) und im Prüfungsverband der Deutschen Verkehrsdienstleistungs- und Konsumgenossenschaften e.V.